

ISOFOR SCHALUNGSSTEIN-SYSTEM

BETONMISCHUNGSVERHÄLTNIS

Zuschlagkörnung	Betonfestigkeitsklasse	Konsistenz	Art der Verdichtung	Mischungsverhältnis in Raumteilen ¹⁾	Mengen in Liter bezogen auf 1 Sack Zement (50 kg)			Betonvolumen (Liter)
					Zement (kg)	Zuschlag ²⁾ (Liter)	Wasser ²⁾ (Liter)	
»brauchbar«	Bn 10	K 3	Stochern	1 : 5,5	50	230 (250)	40 (25)	180
	Bn 15	K 3	Stochern	1 : 2,9	50	120 (140)	29 (20)	130

¹⁾ Zement: Zuschlag (trocken)

²⁾ Klammerwerte gelten für Zuschläge mit 3,5% Oberflächenfeuchtigkeit

Dazu ein Tip:

Zement wird in 50-kg-Säcken geliefert. Für die Dosierung mit Kiessand und Wasser empfiehlt sich ein genormter Eimer (z. B. 10 Liter). Für 130 Liter Beton-B 15, ausreichend für das Verfüllen von rund 1 m² Wandfläche (Schalungssteine 24 cm) sind anzusetzen: 1 Sack Zement, 12 Eimer Kiessand und 3 Eimer Wasser (bei trockenem Kiessand).

Erläuterungen:

Zement: Portlandzement PZ 35 F

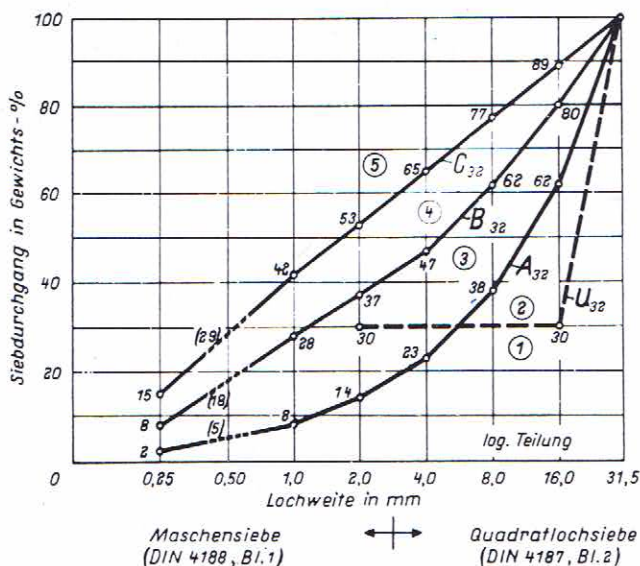
Zuschläge: Kiessand 0/16 mm oder 0/32 mm, Litergewicht trocken 1,65 kg pro dm³, feucht 1,80 kg/dm³, Rohdichte 2,60 kg/dm³. Körnung „brauchbar“.

Konsistenz: Sie richtet sich nach der Art der Verdichtung. Man unterscheidet 3 Konsistenzbereiche:

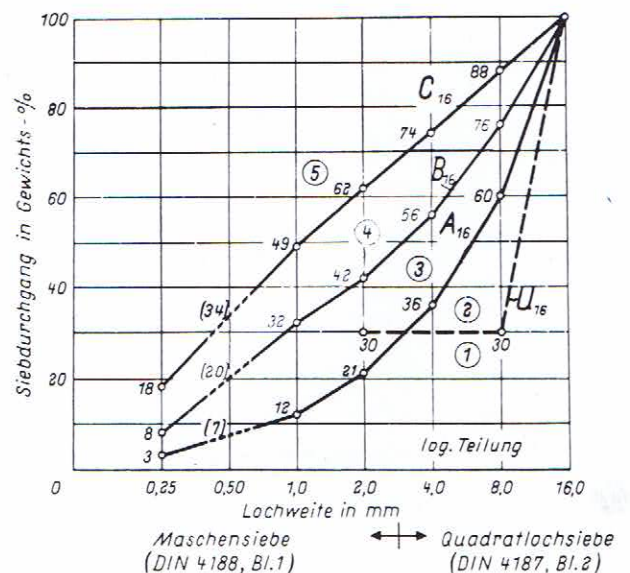
Konsistenz	Art der Verdichtung	Ausbreitmaß (cm)
K 1 steif	stampfen	—
K 2 plastisch	rütteln	kleiner als 40
K 3 weich	stochern	41–50

Festigkeitsklasse: Sie ist ein Kennwert, der die Würfeldruckfestigkeit festlegt, die bei Güteprüfung nach DIN 1048 im Alter von 28 Tagen erreicht werden muß. Bei 15° C erreicht ein Beton aus PZ 35 nach 3 Tagen etwa 30 Prozent, nach 7 Tagen etwa 70 Prozent seiner 28-Tage-Druckfestigkeit.

Regelsieblinien für Zuschlaggemische 0/32 mm



Regelsieblinien für Zuschlaggemische 0/16 mm



(Sieblinien im Bereich: 1 ungünstig, 2 nur für „Ausfallkörnung“, 3 günstig, 4 brauchbar, 5 ungünstig)